



ARBEITSKREIS RESTAURIERT ALTES LADEMASS IN RETHEN

Veröffentlicht am 05.08.2021 um 08:46 von Redaktion LeineBlitz

Der Arbeitskreis L(i)ebenswertes Rethen regte an, dass ein altes Lademaß im Bereich des künftigen Park & Ride-Parkplatzes am Bahnhof Rethen abgebaut und sichergestellt wurde. Der Ortsrat Rethen, an der Spitze Ortsbürgermeister Ernesto Nebot Pomar, unterstützte die Idee sofort. "Sowie es fertig restauriert ist, soll das Lademaß im Bereich seines alten Standortes wieder aufgestellt werden," so Arbeitskreissprecher Hans-Joachim Rauch. Dieses Lademaß war eine wichtige Sicherheitseinrichtung zur Kontrolle der Stückgut-Beladung auf offenen Güterwagen im Eisenbahnverkehr. Mit entsprechender Hinweistafel soll es an die Zeit erinnern, als der Bahnhof Rethen noch ein wichtiger Güterumschlagplatz und Arbeitsplatz für viele Menschen Helfen beim Abladen vor der Dißmerscheune (von links): war. Nach dem Abbau wurde das Lademaß auf dem Betriebshof der Stadt Laatzen zwischengelagert. Am vergangenen Freitag wurde es nun zur Dißmerscheune



Dieter Niemann, Ernesto Nebot Pomar, Hans-Joachim Rauch, Niklas Arlt und Horst-Dieter Schmidt.

in die Thiestraße nach Rethen transportiert. Acht fleißige Helfer trugen es in die große Scheune, wo es in der nächsten Zeit auseinander gebaut wird. Die notwendigen Schweiß- und Sandstrahlarbeiten sollen anschließend von Fachfirmen erledigt werden. Der Zusammenbau sowie die Grundier- und Lackierarbeiten werden wieder vom Arbeitskreis L(I)ebenswertes Rethen organisiert. Sowie das Lademaß fertig ist, könnte es dann beispielsweise über dem neuen Fußgängerzugang vom P & R-Parkplatz zum Bahnsteig oder als "Einfahrtor" für die auf den Parkplatz fahrenden Autos aufgestellt werden. "Wir wollen auch versuchen, dass die notwendigen Finanzmittel für die Fachfirmen über Spenden und Sponsoring eingesammelt werden," so Rauch Interessierte Bürger können sich gerne bei Hans-Joachim Rauch melden unter Telefon (0 51 02) 41 23 oder per Mail unter achim.rauch@freenet.de.